



Sitzungsvorlage

Fachbereich	AZ	Bearbeiter
Stadtwerke Kusel GmbH		Michael Maute

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Werkausschuss	12.06.2025	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Erneuerung der Wasserleitung in der Straße "Am Feldchen" in der Ortsgemeinde Haschbach; hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Die Maßnahme wurde bereits in der Sitzung des Werkausschusses vom 19. November 2024 detailliert vorgestellt.

Da zum damaligen Zeitpunkt noch keine Ergebnisse der Bodenuntersuchungen vorgelegen haben, sollte die Maßnahme sowie eine ggf. fortgeschriebene Kostenberechnung in einer weiteren Sitzung nochmals thematisiert sowie beraten und beschlossen werden.

▪ 1 Ausgangssituation

Die Ortsgemeinde Haschbach ist Teil der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan im Landkreis Kusel. Die Verbandsgemeindewerke Kusel Altenglan, Betriebszweig Wasserwerk mit den Stadtwerken Kusel GmbH als Betriebsführerin, planen die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Straße „Am Feldchen“. Die Decker Ingenieure GmbH wurde mit der Planung zur Erneuerung der Trinkwasserleitung beauftragt. Die vorliegenden Entwurfsunterlagen behandeln dabei diese Planung.

▪ 2 Planerische Darstellung

▪ 2.1 Bestandssituation

Die alte Trinkwasserleitung DN 100 im Verlauf der Straße „Am Feldchen“ besteht aus Asbestzementrohren (AZ). Sie ist in einem maroden Zustand. Im Bereich der zu erneuernden Strecke befinden sich elf bestehende Hausanschlüsse.

Aufgrund der Rohrleitungen aus Asbestzementrohren und der drohenden Gefahr durch weitere Rohrbrüche ist eine zeitnahe Erneuerung der Trinkwasserleitung unumgänglich. Auch ist zum einen gewissen Teil unbekannt aus welchem Rohrmaterial die Hausanschlüsse bestehen. Es ist aber anzunehmen, dass es sich zu einem Großteil um Stahlanschlüsse handelt, die ebenfalls zeitnah erneuert werden sollten.

▪ 2.2 Erneuerung der Wasserversorgung

Die Erneuerung der Trinkwasserleitung soll auf einer Gesamtlänge von **ca. 150 m** erfolgen. Aufgrund der innerörtlichen Lage, den notwendigen Überdeckungen in der Asphaltfahrbahn, den vorhandenen Bestandsleitungen sowie der Erneuerung der Hausanschlüsse kann die Erneuerung nur in offener Bauweise ausgeführt werden.

Es soll eine Wasserleitung DN 100 aus duktilem Gusseisen (GGG) verlegt werden. Um die Wasserversorgung während der Bauphase zu gewährleisten, soll die Wasserleitung in einer alternativen Trasse verlegt werden. Dabei wird sie vom geplanten Anfang bis Ende in die Straße verlegt.

Im Kreuzungsbereich der Straße „Am Feldchen – „Hauptstraße “ wird ein neues Schieberkreuz hergestellt. Von diesem wird die neue Leitung bis zum Ende der Straße „Am Feldchen“ hergestellt.

Neben dem neuen Schieberkreuz ist der Einbau von insgesamt drei Hydranten angedacht, um die Versorgung mit Löschwasser im Brandfall sicherzustellen. Die Hausanschlüsse sollen alle mindestens bis zur Grundstücksgrenze in PE-HD DN 32 (**11 im Bestand und 2 neue Anschlüsse**) erneuert werden.

Derzeit ist angedacht die Erneuerung der Wasserleitung aus Gründen der Versorgungssicherheit und Bautechnik in einem Bauabschnitt durchzuführen. Eine genaue Abstimmung des Bauablaufs auch hinsichtlich verkehrs- und umleitungstechnischen Gesichtspunkten erfolgt allerdings erst im Rahmen der Ausführungsplanung.

▪ 2.3 Straßenbau und Oberflächenwiederherstellung

Angedacht ist eine Oberflächenwiederherstellung wie im Bestand bzw. nach Vorgaben des entsprechenden Straßenbaulastträgers.

▪ 3 Kostenberechnung

Es wird von Baukosten von 150.000,00 € Netto (178.500,00 € Brutto) und Investitionskosten von 175.000,00 € Netto (208.250,00 € Brutto) ausgegangen.

Diese Kosten sind im Investitionsplan 2024 und 2025 enthalten.

▪ 4 Bodengutachten

Das Bodengutachten wurde durch die Firma Umweltgeotechnik GmbH erstellt. Das Gutachten liegt uns seit Mai 2025 vor (-BM-0 und BM-0* (DepV: DK0 und Z0 und Z0*))

Kosten für das Gutachten: 4.232,78 € (laut Angebot, tatsächliche Rechnung liegt noch nicht vor)

Weitere Erläuterungen durch Herrn Oster, Decker Ing.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der vorgestellten Planungen zum Umbau sowie zur Neuordnung der Wasserleitung in der Straße „Am Feldchen“ in der OG Haschbach zu.

Die notwendigen Arbeiten sollen zu gegebener Zeit durch die Vergabestelle der Verbandsgemeinde ausgeschrieben werden. Die Betriebsführerin sowie der Bürgermeister bzw. der Werkleiter werden ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Betriebsführerin sowie die Verwaltung werden ermächtigt und beauftragt, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Mitzeichnung:

Becker, Kai	FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe
-------------	-------------------------------------